

Gelangt an Stelle der Programme
in Concerten der Kapellen
in Dresden (Bewerbehäus),
Ehrlich, Kunkler, Werner und
Schuber zur Ausgabe.

Dresdner

Inserate werden in unserer
Expedition Jacobsgasse 17, I.
und von sämtlichen Annoncen-
Bureaux angenommen.
Insertionspreis pro 1-spaltige
Petitzelle 20 Pfennige.

Concert- & Theater-Zeitung.

Redaction und Expedition: Dresden, Jacobsgasse 17 I.

Nr. 224.

Dienstag, den 28. November 1882.

2. Jahrg.

Neu eröffnet.

EDMUND PÄSSLER

Neu eröffnet.

Galanterie- und Spielwaaren-Handlung

Dresden, 41 Pragerstrasse 41, parterre und I. Etage

empfehl alle in dieses Fach einschlagenden Artikel in grösster Auswahl.

Billigste Preise. Aufmerksame Bedienung.

On parle français.

Tu sie mówi po Polsku.

Mittheilungen.

** Gegenwärtig befindet sich Director Angelo Neumann wieder in Dresden, um ein Gastspiel des Richard-Wagner-Theaters am hiesigen Residenztheater doch noch zu ermöglichen. Da Herr Neumann jedoch diese Unternehmung nicht bis nach dem Gastspiel der Meininger verschieben möchte, so wird voraussichtlich aus der ganzen Sache nichts werden, namentlich, wenn die Meininger dauernd so gute Geschäfte machen, wie jetzt. Im Grunde genommen wäre auch der Verlust dieses Walküren-Gastspiels nicht eben schmerzlich zu bedauern; denn bei den räumlichen Verhältnissen des Residenztheaters kann das Ganze nun und nimmer den bedingten imposanten Eindruck hervorbringen. Der Zuschauer würde voraussichtlich enttäuscht sein, sicher aber nicht den Genuss finden, den man bei Neumann'schen Einlasspreisen zu erwarten wohl berechtigt ist.

** Ueber das Unternehmen des Herrn Georg Paradies, der in Moskau trotz vielseitiger Warnungen eine Deutsche Bühne eingerichtet hat, laufen sehr günstige Nachrichten ein. Die deutsche Colonie hält in Moskau bekanntlich sehr zusammen und zeigt ein ausserordentlich reges Interesse für das Theater. Dazu kommt, dass die russischen Behörden sich dem

Unternehmen sehr entgegenkommend bewiesen haben. Auch die russische Presse daselbst — und man kann derselben doch gewiss keine übertriebene Sympathie für deutsche Verhältnisse nachsagen — ist voll des Lobes über den Eifer der Direction und die Tüchtigkeit der Schauspieler und hat den russischen Mimen schon wiederholt den Rath gegeben, von ihren deutschen Collegen zu lernen.

—* An hohe Honorare für das Auftreten berühmter Gäste in den Vorstellungen sind wir gewöhnt, Honorare für die Theilnahme an den — Proben zu erfinden, blieb der Sarah Bernhardt vorbehalten. Im Vaudeville-Theater von Paris soll sie bekanntlich die Titelrolle in Sardou's „Feodore“ creiren. Die Tragödin erhält nur das bescheidene Honorar von tausend Francs per Abend und hat sich wohlweislich hundert Vorstellungen garantiren lassen, so dass selbst im Falle eines Fiasco's die Direction gezwungen ist, der Künstlerin hunderttausend Francs zu zahlen. Mit solcher Bagatelle kann sich aber eine Sarah Bernhardt natürlich nicht begnügen. Sie fordert und erhält noch fünfhundert Francs für jede Probe, Ausserdem stellt das Vaudeville-Theater Sarah Bernhardt während der ganzen Dauer der Proben und Vorstellungen einen Wagen, der sie aus ihrem Hotel abholt, in's Theater fährt und nach Hause zurückbringt.

Kreuzstrasse
Nr. 17, p.

Georg Kühn

Kreuzstrasse
Nr. 17, p.

Schneidermeister für Herren

empfehl zur bevorstehenden Saison sein reich-assortirtes Lager der **feinsten und neuesten französischen und englischen Stoffe.**

Großes Lager fert. Herbst- u. Winterpaletots.

Antertigung nach Maass.

Prompte und billigste Bedienung.



Elegant und dauerhaft gearbeitete

Regenschirme

in Zanella, Clothe, Gloria, Satin- und Garantieseide in grosser Auswahl empfehl zu bekannt billigen Fabrikpreisen

Schirmfabrik **Alex. Sachs,**
Hoflieferant,

11 Georgplatz 11, vis-à-vis d. Kreuzschule.

Robert Meinhold

Kgl. Sächs. Hof-Musikalien-Handlung & Leih-Institut
Frauenstrasse

Piano- und Harmonium-Magazin

Pianoforte-Leihanstalt: Altmarkt 24, II.

Alleiniges Depôt amerik. Cottage-Orgeln.

Ankauf und Umtausch von Pianos.

Gerhard & Kelle

Blumen- und Federn-Fabrik

Altmarkt 22, II.

im Hause des ehemaligen kgl. sächs. Adress-Comptoirs
empfehlen

Hut- und Ballblumen

sowie **Federn** und **Agraffen** in reicher
Auswahl.